

## Marketing

# Wo aus Fremden Nachbarn werden! Bei der Aufbaugemeinschaft Espelkamp mit einem „Galaktisches Marketing!“

Wie die Aufbaugemeinschaft Espelkamp gemeinsam mit Mietern und Mitarbeitern kreative Wege findet, um als attraktiver Vermieter und als selbstbewusster Stadtbildgestalter im Gespräch zu bleiben. „Wir schneiden den Weg frei!“ lautet dazu passend das martialische Versprechen – ein freier Weg, der die Aufbaugemeinschaft auch in Zukunft auf Erfolgskurs bringt. Eine neue Erfolgskampagne, die man gesehen haben muss. Wenn schon nicht in Espelkamp, dann in wohnungswirtschaft heute.



Trotz Laiendarstellern überzeugen die Bilder durch professionelle Ausdruckskraft: Eine Stärke, die neben Plakaten auch auf z. B. Brillenputztüchern und anderen Werbegeschenken zum Einsatz kommt.

Wo aus Fremden Nachbarn werden! – ruft eine Werbebotschaft von großflächigen Plakaten, die an Straßen und Parkplätzen in Espelkamp hängen. Nicht weiter ungewöhnlich, sollte man meinen, wären auf dem Bild keine silbernen Außerirdischen zu sehen, die nach ihrer Ankunft von der Nachbarin zum Kaffeekränzchen eingeladen wurden. Vor allem in der nachhaltigen Wohnungswirtschaft braucht es Mut, solch freche Kampagnen zu starten. Doch die Aufbaugemeinschaft wurde bereits 2010 vom VdW für ihre herausragende Marketingarbeit ausgezeichnet. Klar, dass man da weiter Vorreiter sein will. Als größter Vermieter vor Ort betritt sie gern Neuland – nicht nur bei der Kommunikation. Mit aufwendigen und künstlerischen Fassadengestaltungen hat die ‚Aufbau‘ der Stadt in den letzten acht Jahren ein neues Gesicht verliehen und die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung auf den Kopf gestellt. Teil dieser Strategie ist auch, durch witzige, intelligente und gemeinsame Werbekonzepte auf sich aufmerksam zu machen. Die Kampagnen der Aufbaugemeinschaft sind jedenfalls stadtbekannt und locken von nah und fern viele Besucher in die „Stadt der bunten Häuser“.

Von Bevölkerungsrückgang ist in Espelkamp keine Rede mehr. Hier wurde das Ruder frühzeitig herumgerissen und eine Abwanderung aus der Stadt gestoppt. Im Jahr 2010 verlor die Gemeinde nur noch vier Einwohner, und die Prognosen sind vielversprechend. Solch eine Leistung ist nicht von Heute auf Morgen zu schaffen – man braucht ein langfristig ausgelegtes, cleveres Gesamtkonzept und den aktiven Einsatz guter Partner, damit aus einer ehemaligen Flüchtlingsstadt ein attraktives Zuhause mit Anziehungskraft wird.

Die ‚Aufbau‘ hat der Stadt in den letzten acht Jahren ein neues Gesicht verliehen

**MEN IN GREEN:**  
Wir schneiden den Weg frei!

Außerirdisch gut wohnen bei der Aufbau

Service ohne Wenn und Aber! Öl-Reparaturdienst, Gartengröße oder intergalaktische Reibstahl.  
Das Team der Aufbaugemeinschaft ist immer für Sie im Einsatz - unermüdetlich und nervenstark!

**AUFBAU**  
GEMEINSCHAFT

Informieren Sie sich jetzt: [www.aufbau-espelkamp.de](http://www.aufbau-espelkamp.de) - Tel. 05772 363-0

Bunte Häuser, bunte Mieter: Bei der Aufbaugemeinschaft ist das Außergewöhnliche ganz normal – so normal, dass selbst unterschiedlichste Menschen schnell zu einer lebensfrohen Gemeinschaft zusammenwachsen.

Einer der ersten Partner, den die Aufbaugemeinschaft mit ins Boot holte, war die Stadt Espelkamp, mit der seit 2007 aktives Stadtmarketing betrieben wird. „Hier geht was!“ hieß die selbstbewusste Kampagne, die der Stadt ein neues Image bescherte. Ebenfalls von Anfang an mit dabei ist die spezialisierte Marketing-Gesellschaft STOLPUNDFRIENDS aus Osnabrück, die sowohl die Aufbaugemeinschaft als auch die Stadt begleitet. Das neu gegründete „Bündnis für Espelkamp“ arbeitet heute mit einem dicken Maßnahmenkatalog für mehr Standort-Attraktivität: Verschönerung der Stadteingänge, ein Netzwerk zur Nachbarschaftshilfe und vieles mehr. Projekte, in denen sich Firmen, Initiativen und Bürger ganz individuell engagieren können. Seit 2010 existiert das „Welcome-Netzwerk“, über das ein Arbeitnehmer auf Wunsch ein Rundum-Sorglos-Paket für einen Umzug nach Espelkamp erhält. Fremde willkommen! – früher wie heute. Diese zentrale Aussage trägt auch die Aufbaugemeinschaft Espelkamp und gibt ihr jetzt mit ihrer galaktischen Werbung ein kaum zu vergessenes Gesicht.

„Bündnis für Espelkamp“

„Diese Kampagne spiegelt in gewisser Weise auch die Entwicklung der Aufbau über die Jahre wider. Es kommen immer mehr Menschen von außerhalb nach Espelkamp und wir sind stolz auf die bunte Gemeinschaft, die wir geworden sind“, erläutert Geschäftsführer Hans-Jörg Schmidt die außerirdische Kampagnenidee. „Hier fühlt sich jeder sofort zu Hause – vermutlich auch, wenn er vom

---

Enten legen ihre Eier in aller Stille.  
Hühner gackern dabei wie verrückt. Was ist die Folge? Alle Welt ißt Hühnereier. Henry Ford

Wir helfen Ihnen beim Gackern!

Gerd Warda [warda@wohnungswirtschaft-heute.de](mailto:warda@wohnungswirtschaft-heute.de)  
Hans-J. Krolkiewicz [krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de](mailto:krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de)

---



Die Aufbaugemeinschaft besitzt eine Anziehungskraft, die weit, weit, weit über die Stadtgrenzen hinausreicht.

die Erfolgsgeschichte nicht schreiben lassen können. Es brauchte einen gelungenen Imagewechsel, der in den Köpfen der Leute ankommt; der die positive demografische Entwicklung aufgreifen und katalysieren kann. Ein neues Image mit Leuchtkraft, das die Aufbaugemeinschaft Espelkamp mit dieser Kampagne weiter festigt, weil es frisch, modern und cool – aber auch authentisch ist.

Denn wie bereits in vorangegangenen Kampagnen wurde auch das „Außerirdisch gute Wohnen bei der Aufbau“ gemeinsam mit den Mitarbeitern und Mietern in die Tat umgesetzt. Alle Akteure auf Plakaten, Faltblättern oder im produzierten Video-Spot sind eigene Mieter, die sich selbst oder in futuristischen Verkleidungen die Besucher vom anderen Stern darstellen. „Gutes Marketing ist nicht nur für die Kunden da, es lebt auch von der Begeisterung und dem Engagement, das unsere Mieter und Mitarbeiter hineinstecken. Diese lebendige Authentizität ist schließlich das Aushängeschild der Aufbaugemeinschaft – und man sieht den Kampagnen auch an, wie viel Spaß wir gemeinsam bei der Umsetzung hatten.“

Das wird auch das Gartenteam bestätigen können, das gerade mit einem hollywoodreifen Werbeclip für lachende Gesichter sorgt: Als „Men in Green“ gehen sie, mit Heckenschere und Laubbläser bewaffnet, zwar eher auf Unkraut- als auf Alien-Jagd, brauchen aber in Punkto Coolness den Vergleich zu ihren prominenten Filmhelden nicht zu scheuen: „Wir schneiden den Weg frei!“ lautet dazu passend das martialische Versprechen – ein freier Weg, der die Aufbaugemeinschaft auch in Zukunft auf Erfolgskurs bringt.

fh

anderen Ende der Milchstraße käme.“ Natürlich ist auch der Aufbaugemeinschaft bewusst, dass eine derartige Kampagne gerade bei älteren Zielgruppen Fragen aufwerfen kann. „Vor drei oder vier Jahren hätten wir uns sicher noch nicht für einen solch fantasievollen Ansatz entschieden“, bemerkt Schmidt. „Doch dank unserer bisherigen Kampagnen, die wir Jahr für Jahr mit unserem Marketingpartner STOLPUNDFRIENDS realisieren, haben wir in Espelkamp mittlerweile einen Grad der Bekanntheit erlangt, der quasi immer neuere und einmaligere Kampagnen-Ideen einfordert. Ich will nicht sagen, dass die Werbekampagnen der Aufbaugemeinschaft Kultstatus erreicht haben, aber auf jeden Fall besitzen sie einen unverwechselbaren Charakter, über den man hier in der Stadt und im Umland oft und gerne spricht. Eine bestimmte Erwartungshaltung ist also mittlerweile vorhanden.“

Übergeordnet greift somit ein vielschichtiges und langfristig angelegtes Gesamtkonzept, das die farbenfrohe Wohnqualität, die Serviceorientierung der Mitarbeiter und auch die Zufriedenheit und Vielschichtigkeit der eigenen Mieter in eine vernetzte, aufmerksamkeitsstarke und integrative Kommunikationsstrategie einbindet. Diese Idee der Mund-zu-Mund-Propaganda scheint in Espelkamp aufgegangen zu sein. Denn allein mit neuen Farbkonzepten, so schön sie auch sein mögen, neuen Modernisierungen und besseren Services hätte sich

Werbekampagne mit Kultstatus

Diese Idee der Mund-zu-Mund-Propaganda scheint in Espelkamp aufgegangen zu sein

Der außerirdische Video-Spot... per KLICK